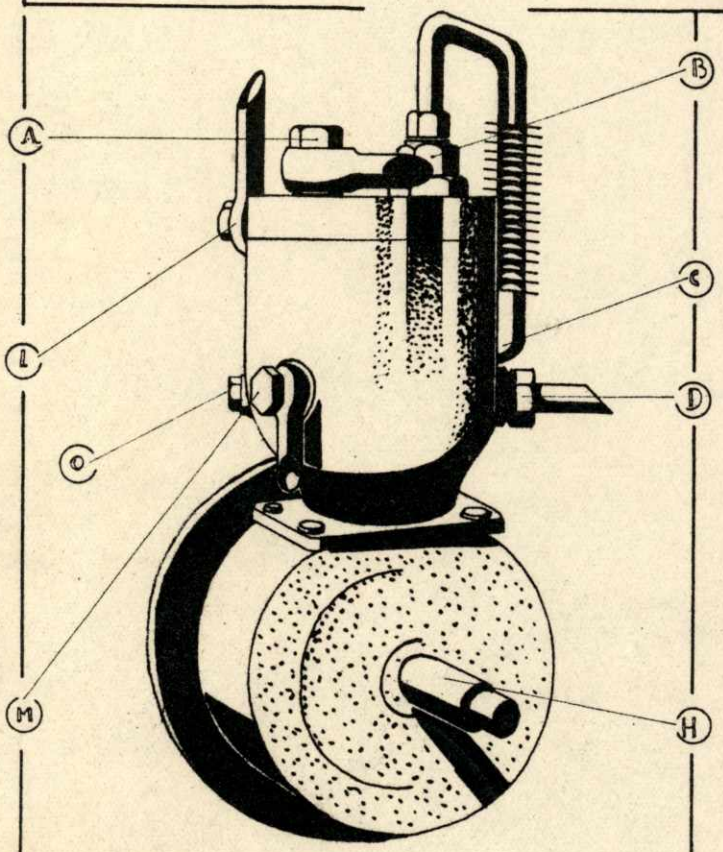
Eingeordnet in 981-84

MOTOSACOCHE AG

ACACIAS - GENF - Schweiz

STARTER HEYWOOD-MAG

DER LUFTVERDICHTER



A ist das Einlassventil der vom Luftfilter kommenden Luft. Die komprimierte Luft tritt aus der ersten Stufe über B in die zweite Stufe durch C ein. D ist das Luftausgangsrohr. Die Welle H betätigt die Brennstoffpumpe des Motors. Die Kompressoren-Kühlung, dem Kühlwasserkreislauf des Motors angeschlossen, tritt bei L ein und bei M aus. O ist ein wahlweiser weiterer Kühlwasser-Anschluss.

1004 - 1

Zweck des Luft-Verdichters:

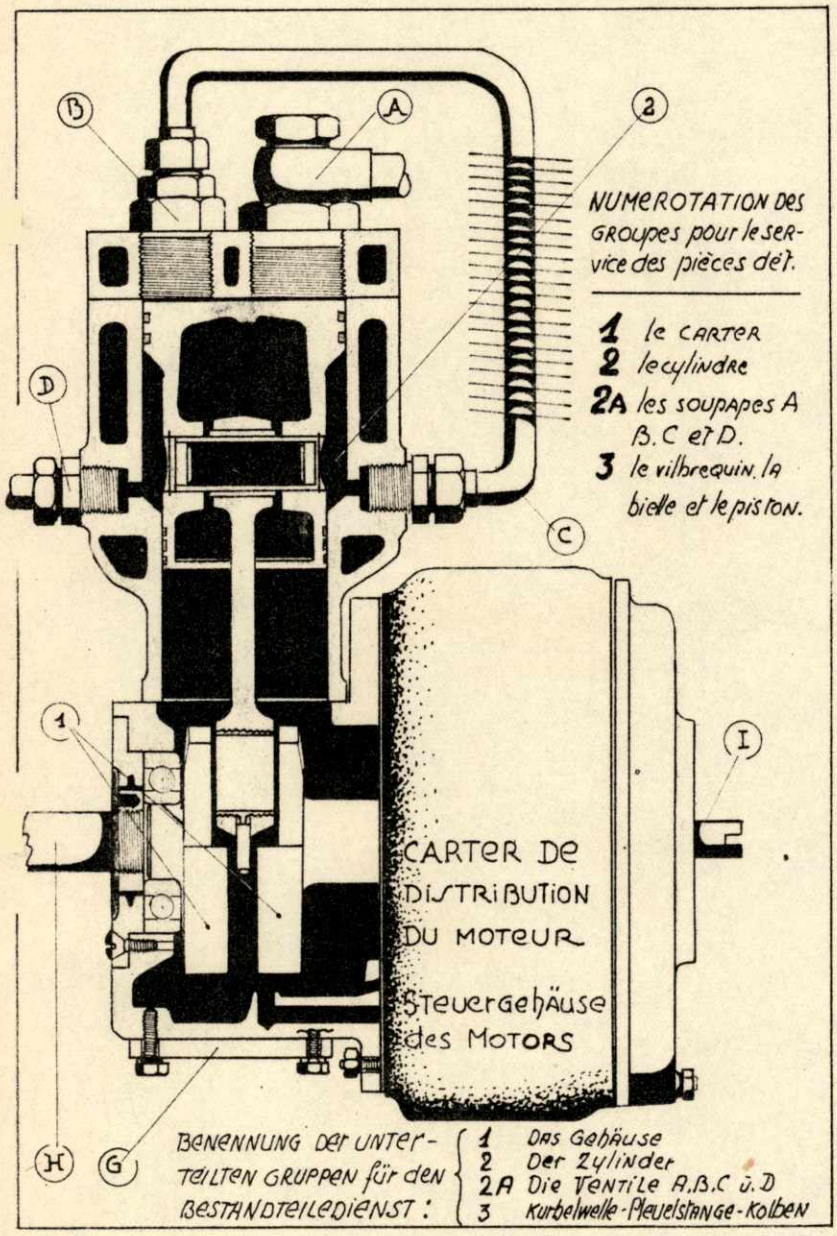
Belieferung der Hochdruckluft für die Startvorgänge einerseits, und der Niederdruckluft für die Betätigung der pneumatischen Bremsen und anverwandter Zwecke andererseits.

Arbeitsweise des Luft-Verdichters:

Der Zweistufen-Kompressor wird durch ein Zahnrad der Steuerorgane des Motors angetrieben.

Der Kolben verdichtet die Luft wechselweise in der ersten und zweiten Stufe, sodass sich die Krafteinwirkung auf Kolben und Pleuelstange ausgleicht.

Er saugt die Luft (ca. 300 ccm) bei A dem Zufuhrrohr vom Luftfilter an und befördert sie durch B und C in die zweite Stufe (2) (Zylinderinhalt ca. 50 ccm), von wo sie nach erneuter Verdichtung, über D dem Druckregler zugeleitet wird.



Wartung des Luft-Verdichters:

1. Keine Ölung, dieselbe vollzieht sich automatisch durch Angliederung an das Schmiersystem des Motors.
2. Die Bolzen des Zylinderkopfes nach den ersten Betriebsstunden kreuzweise anziehen, solange der Luftverdichter noch warm ist.
3. Je nach befahrenen Strassenverhältnissen ist der Luftfilter mindestens alle 2000 km zu reinigen.

Vorgang:

1) Den Filter in sauberem Petroleum waschen.
2) Den Filter während 5 Minuten in dünnflüssigem Öl belassen.
3) Den Filter herausnehmen, Öl abtropfen lassen und wieder einbauen.

Es ist wichtig, dass der Filter gänzlich im Öl getaucht wird, um verstaubte Luft hernach umso wirksamer abzufangen.

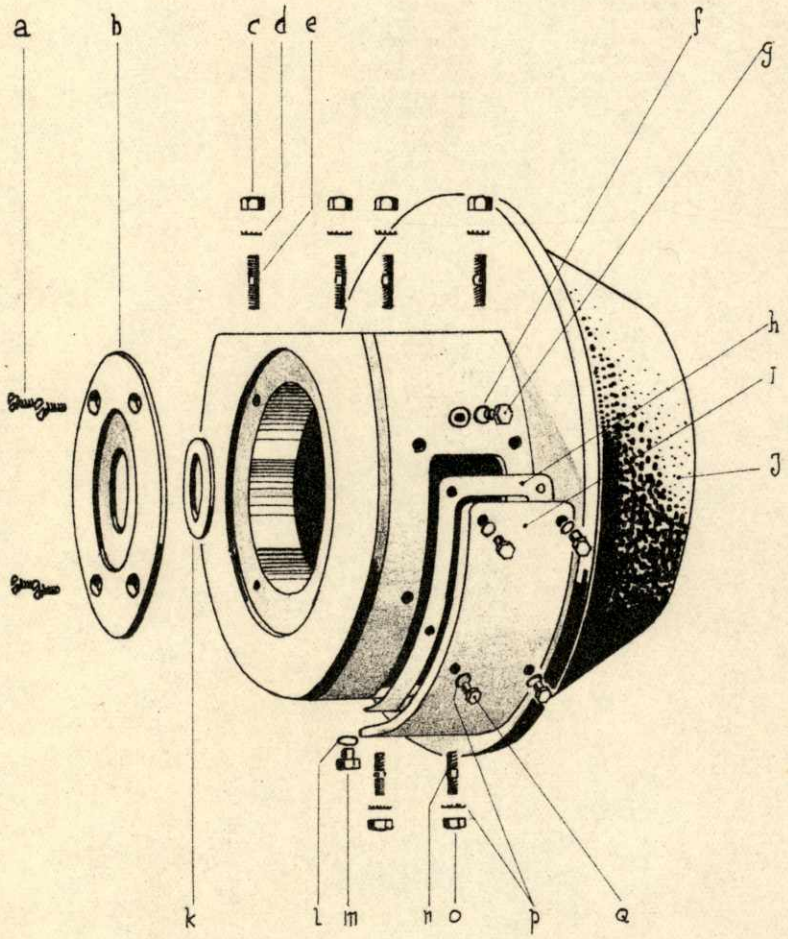
4) Sämtliche Bolzen sind periodisch nachzuziehen.
5) Prüfung und wenn nötig Reinigung der Kühlwasser-Anschlüsse, in welchen sich Verkalkungen ansetzen können.
6) Prüfung und Reinigung pro je 25'000 km der Ventile A, B, C - D.

7) Gelegentlich jeder Überholung des Motors soll auch der Luftverdichter überholt werden, etwaig verschlissene Organe sind zu ersetzen.

Zum Abnehmen des Zylinders wird vorerst der Pleuelkopf mittelst Entfernung des Kurbelgehäusedeckels G abgenommen. Hierauf wird der Zylinderkopf losgeschraubt, um Pleuel und Kolben nach oben ausstossen zu können, worauf schliesslich auch der Zylinder abgenommen wird.

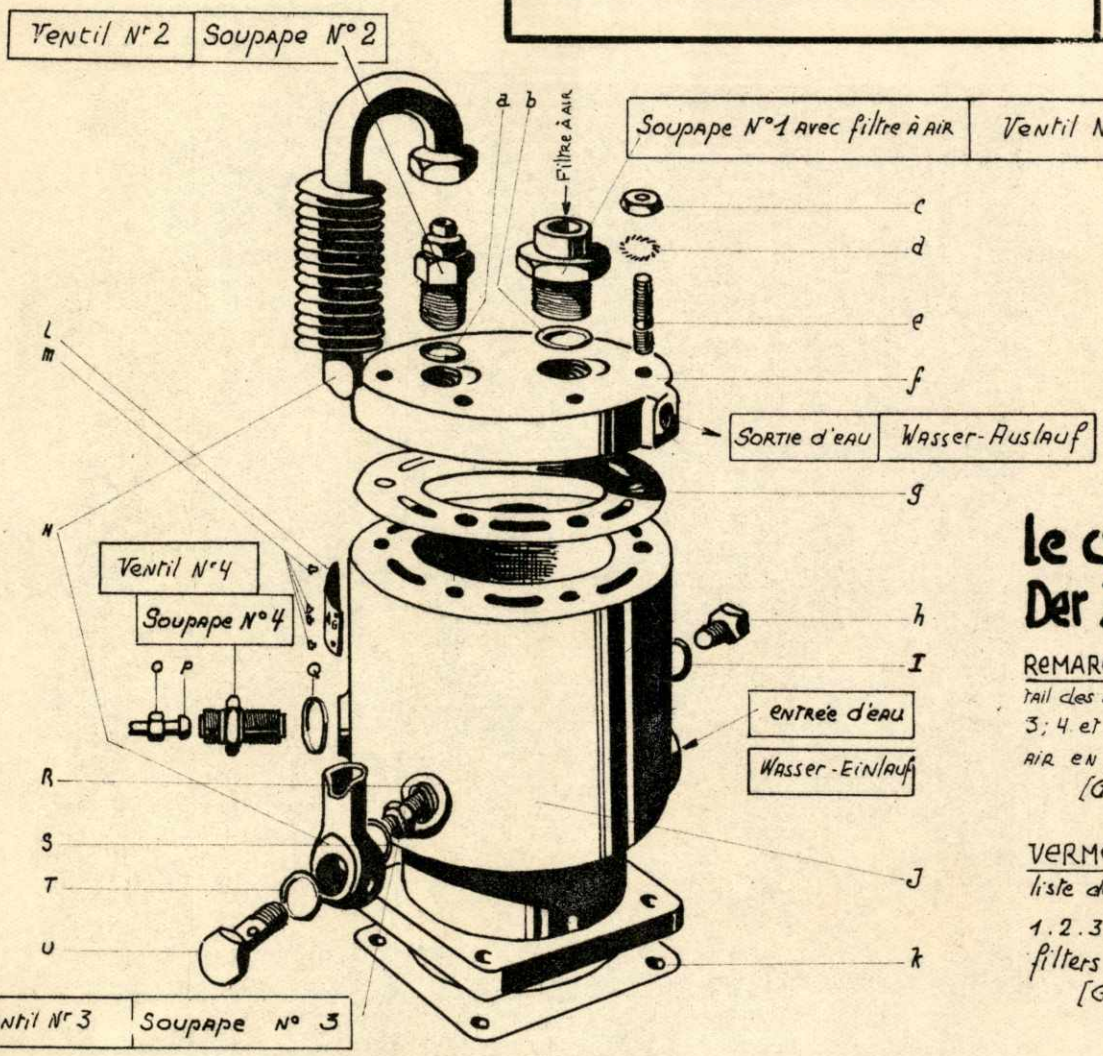
8) Nach jeder Demontierung ist die Bleidichtung des Zylinderkopfes neu zu ersetzen.

S.1004-3



DAS GEHÄUSE

STÜCK · Nr		QUANT.	BEZEICHNUNG	PREIS
a	M6×14 DIN 88	4	Schraube f. Kurbellagerdeckel	
b	1756×4	1	Kurbellagerdeckel	
c	209×41	4	Mutter f. Zylinderbefestigung	
d	AZ M9	4	Unterlagscheibe	
e	M9×24 DIN 939	4	Befestigungsbolzen f. Zylinder	
f	274×21	1	Dichtungsring	
G	193×31	1	Zapfen	
h	626 W	1	Dichtung f. unterer Deckel	
i	810×8	1	Kurbelgehäusedeckel	
J	412×18	1	Kurbelgehäuse	
K	373 M	1	Filzring	
L	274×21	1	Dichtungsring	
M	193×31	1	Zapfen	
N	M7×15 DIN 939	2	Stehbolzen	
O	M7 " 934	2	Mutter	
P	AZ M7	6	Unterlagscheibe	
Q	M7 18 DIN 81	4	Befestigungsschraube f. Kurbelgehäuse	

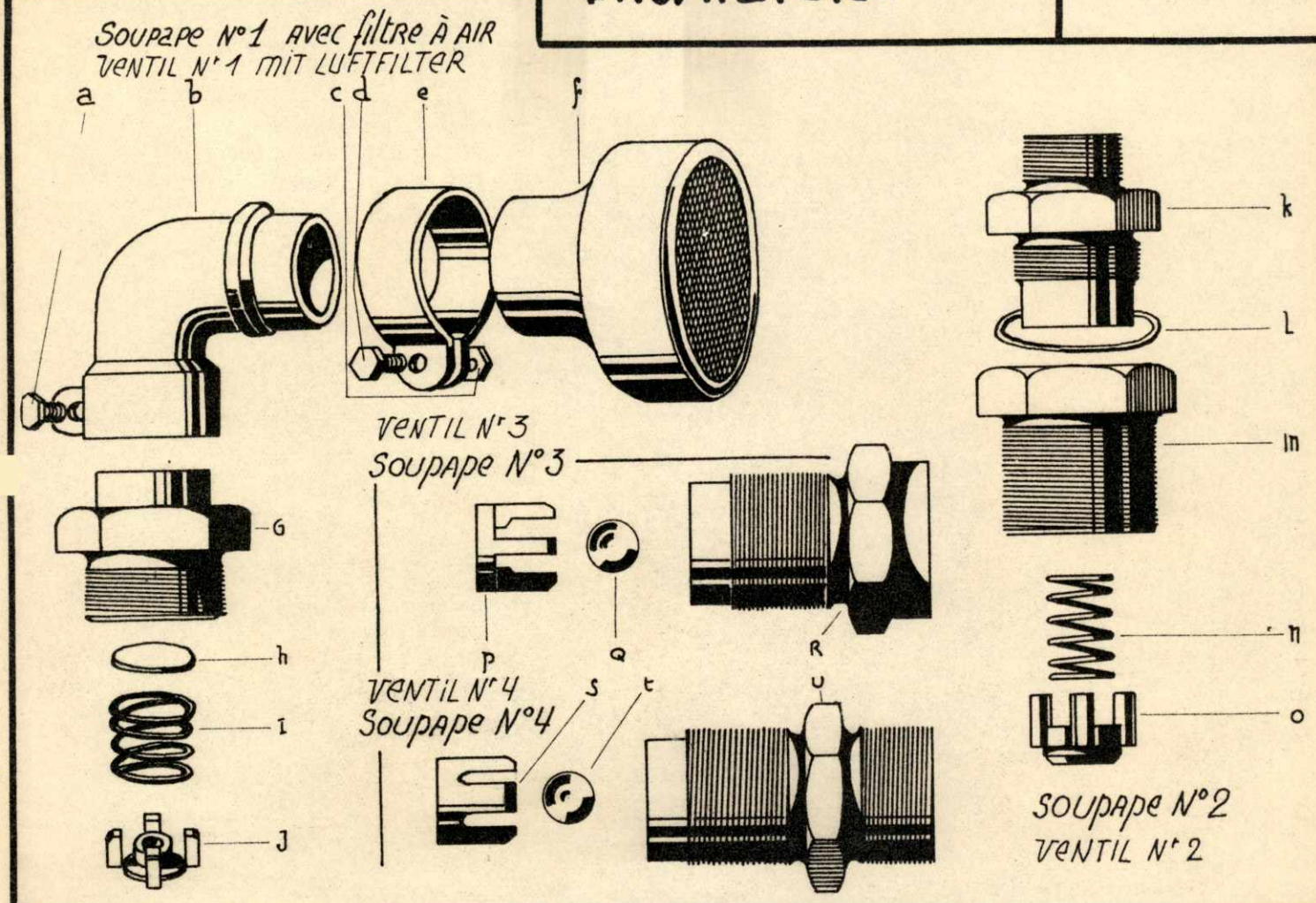


Le cylindre
Der Zylinder

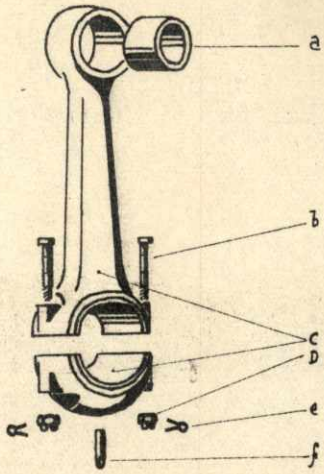
REMARQUE: voir le détail des soupapes N°s 1; 2; 3; 4 et celui du filtre à air en page PU. 1004-6 [Groupe 2a]

VERMERK: siehe Stückliste der Ventile Nr 1.2.3.4 u des Luftfilters auf Seite 1004-6 [Gruppe 2A]

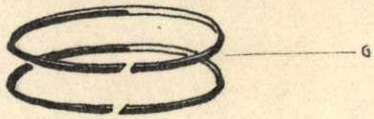
STÜCK-Nr		QUANT	BEZEICHNUNG	PREIS
a	274 × 42	1	Dichtung	
b	274 × 41	1	Dichtung	
c	M9 DIN 934	6	Befestigungsmutter. f. Zylinderkopf	
d	AZ M9	6	Unterlagscheibe	
e	M9 × 35 DIN 939	6	Bolzen	
f	1712-X	1	Zylinderkopf	
G	759 × 49	1	" - Dichtung	
h	193 × 32	1	Zapfen	
i	274 × 40	1	Dichtung	
J	205 × 66	1	Zylinder	
K	626 - X	1	" - Dichtung	
L	103 - V	1	Markenschild	
M	KN 4	4	Nieten dazu.	
N	9472 × 4	1	Verbindungsrohr	
O	275 × 26	1	Anschlussmutter	
P	280 × 24	1	Anschlussstück	
Q-R	274 × 39	2	Dichtung	
S-T	274 × 40	2	Dichtungen f. Anschlussstück	
U	222 × 64	1	Anschusschraube	

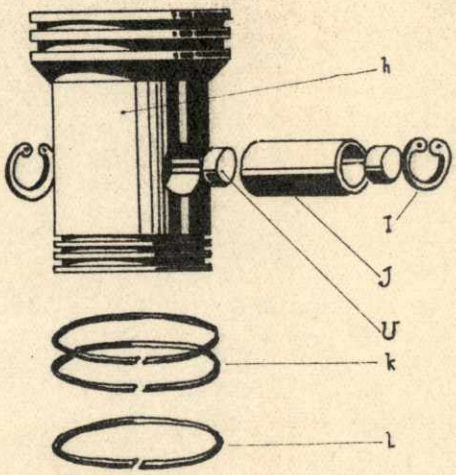


STÜCK-Nr		QUANT	BEZEICHNUNG		PREIS
a	256 × 26	1	Klemmschraube f. Winkelstück		
b	770-G	1	Winkelstück		
c	M6 KrK 113	1	Mutter f. Filter-Scharnier-Bolzen		
d	M6×15 KrK 144	1	Bolzen f. " " "		
e	929 × 53	1	Scharnier f. Luftfilter		
f	9396 × 11	1	Luftfilter		
G	152 × 14	1	ND-Saug-ventilkörper	Ventil Nr 1	
h	694 × 7	1	ND - Saug - Membrane	"	
i	80 × 15	1	ND - Saug - Ventilfeder	"	
J	213 × 17	1	ND - Saug - Führung	"	
K	152 × 15	1	ND - Auslassventil - Anschlagstück	Ventil Nr 2	
L	274 × 43	1	" " - Dichtung	"	
m	152 × 16	1	" " - Körper	"	
N	80 × 16	1	" " - Feder	"	
O	686-L	1	ND - Auslassventil	"	
p	213 × 16	1	HD - Saugventil - Kugelhalter	Ventil Nr 3	
Q	150 × 3	1	" " - Kugel	"	
R	152 × 10	1	" " - Körper	"	
S	213 × 13	1	HD - Auslassventil - Kugelhalter	Ventil Nr 4	
T	150 × 3	1	HD - " " - Kugel	"	
U	152 × 11	1	" " " - Körper	"	

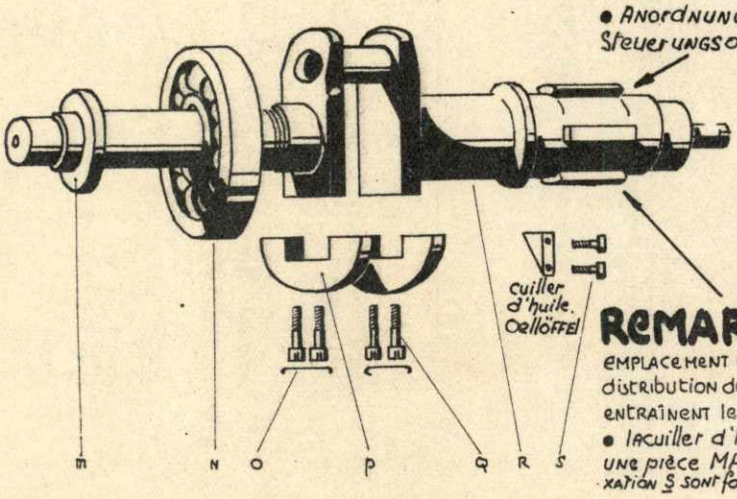


Vilbrequin - Bielle - Piston
Kurbelwelle - Pleuelstange - Kolben





VERMERK:
Der Oelöffel ist kein MAG-Stück; dagegen aber die beiden Schrauben "S"
• Anordnung der Motor-Steuerungsorgane



REMARQUE
Emplacement des organes de distribution du moteur, qui entraînent le compresseur.
• La cuiller d'huile n'est pas une pièce MAG. Les vis de fixation S sont fournies par nous.

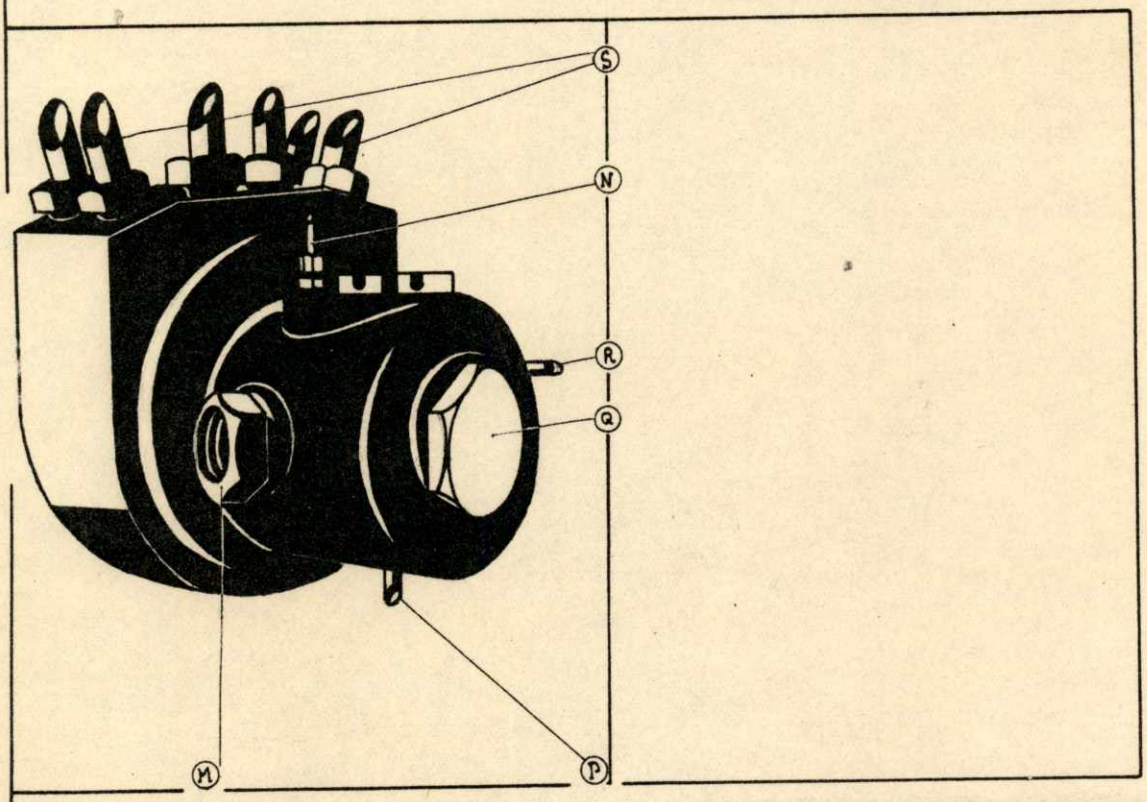
STÜCK-Nr		QUANT.	BEZEICHNUNG	PREIS
a	732 × 23	1	Büchse f. Kolbenbolzen	
b	256 × 19	2	Bolzen	
c	191 × 77	1	Pleuelstange	
d	532 × 15	2	Mutter	
e	2 × 15 DIN 94	2	Splint	
f	530 × 2	1	Oeltauchrohr	
G	240 × 37	2	Kolbenring 82 ϕ mm	
h	220 × 114	1	Kolben	
i	554 × 11	2	Sicherungsfede	
J	189 × 16	1	Kolbenbolzen (S. Nr "U": Stopfen f Kolbenachse)	
k	240 × 38	2	Kolbenring ϕ 75 mm	
L	240 × 45	1	Oelstreifring ϕ 75 mm	
M	342 - S	1	Mutter f. Kugellagerbefestigung	
N	9341 × 4	1	Kugellager	
O	590 - X	2	Sicherungsdraht	
P	270 - C	2	Gegengewicht	
Q	351 - M	4	Schrauben f. Gegengewicht	
R	149 - L	1	Kurbelwelle	
S	M4 × 8 DIN83	2	Befestigungsschrauben f. Oellöffel	
U	850 × 4	2	Stopfen f. Kolbenachse	

MOTOSACOCHE AG
ACACIAS · GENF · SCHWEIZ.

STARTER HEYWOOD-MAG

•

Der Vergaser und der Verteiler:



Die von der Hochdruckflasche zugeleitete Druckluft tritt bei M, der Starterbrennstoff bei N, ein. Das Vergasungsgemisch wird den Zylindern durch die Leitungen S zugeführt. Der Zapfen Q ermöglicht die bequeme Zugänglichkeit zur Düse 5. Der Überlauf des Starter-Brennstoffs befindet sich bei R. Der überschüssige Starterbrennstoff wird über die Leitung P zum Zerstäuber im Saugstutzen des Motors geführt.

1002-1

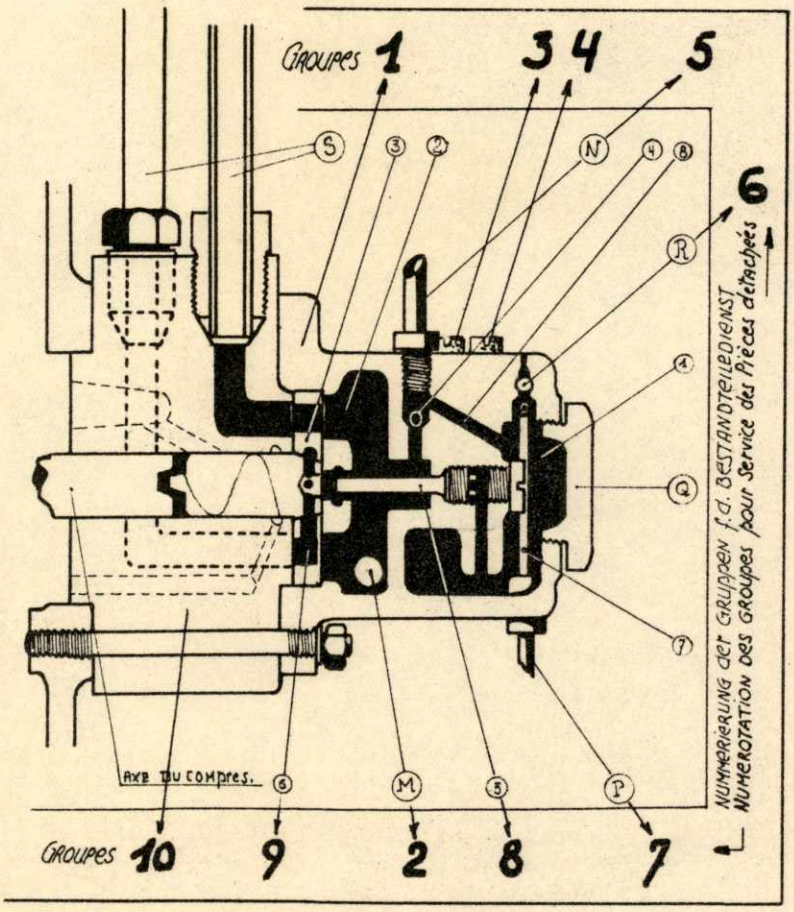
Zweck des Vergasers und Verteilers:

Der Vergaser gibt das in ihm erzeugte, leicht zündbare Gasgemisch an den Verteiler ab, welcher dasselbe den Motoren-Zylindern, auf deren Zündfolge abgestimmt, zuleitet.

Arbeitsweise des Vergasers und Verteilers:

Die Vergaserkammer 1 wird mittelst 10 Pumpenstössen mit dem über die Zuleitungen N und 8 zugeführten Starter-Brennstoff aufgefüllt. Der Überlauf R reguliert das Fassungsvermögen der Kammer 1.

Wird nun der Starter-Knopf betätigt, so entweicht die auf 40 atü verdichtete Luft über das Auslassventil aus der Hochdruckflasche und tritt bei M in die Vergaserkammer 2 ein. Die Verteilerscheibe 3 gibt alsdann in der Zündfolge des Motors die Zuleitungen zu denjenigen Zylindern frei, deren Kolben sich jeweils im Arbeitstakt befinden. Über die Leitungen S zugeführt, jagt ein Teil der auf 40 Atü verdichtete Luft den Kolben abwärts. Im ferneren hebt die durch M zugeführte Druckluft die Sperrkugel 4 aus ihrem Sitz und strömt über den Kanal 8 in die Vergaser-Kammer 1, wo sie den Starter Brennstoff unter Druck setzt. Der Letztere wird somit verdrängt:

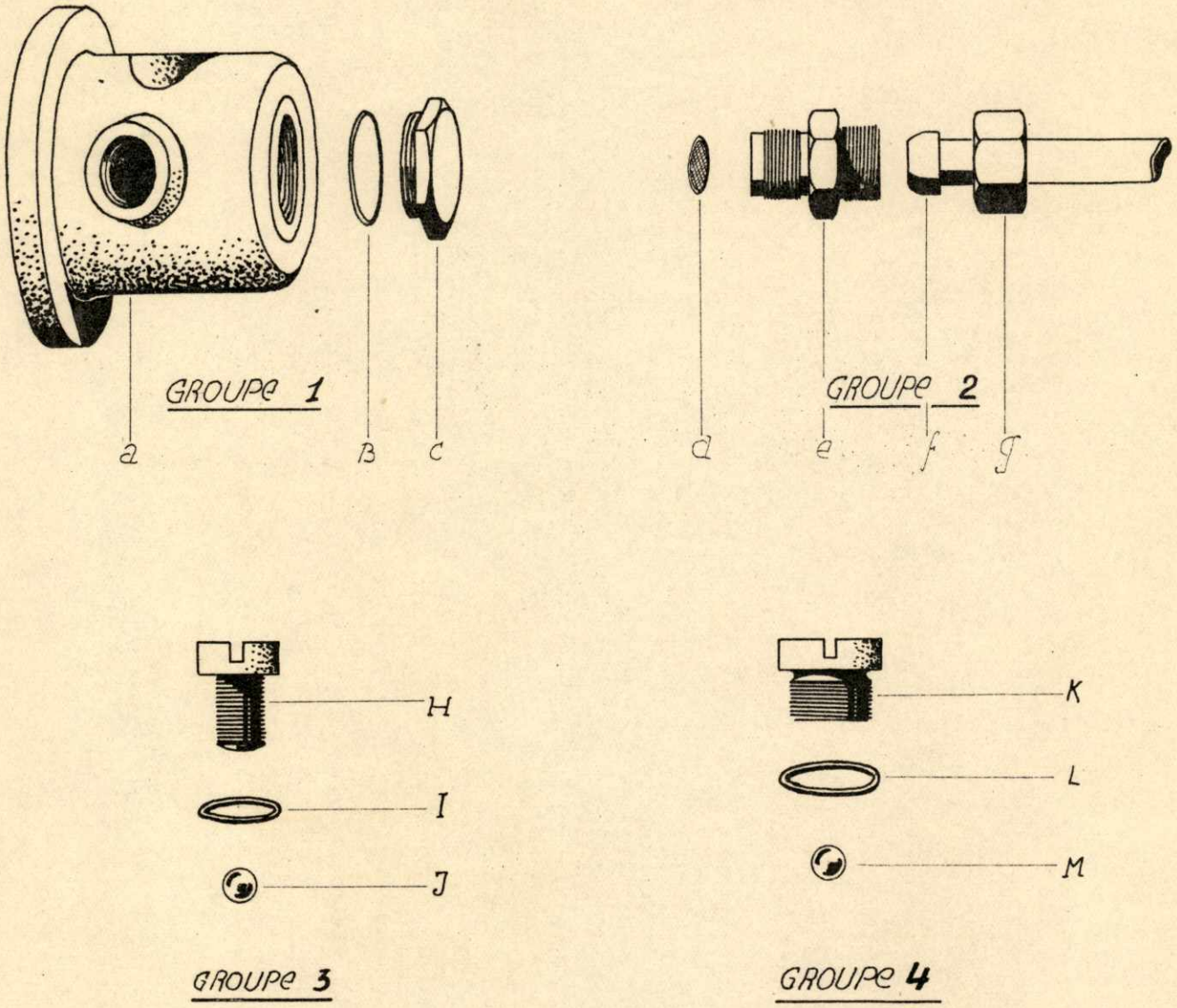


1. in die Düse 5 wo er zerstäubt wird. Mit der aus der Kammer 2 zuströmenden Luft vermengt, wird das so erzielte, leicht zündbare Gasgemisch über die Öffnung 6 der Verteilerscheibe durch die Leitungen S zum Einlassventil des Zylinders gedrückt.

2. durch die Bohrung 7 und die Leitung P zum Zerstäuber in der Luftsaugleitung des Motors, in welcher das vernebelte Startergas die vom Motor angesaugte Luft sättigt, um den Startvorgang nachhaltig zu fördern.

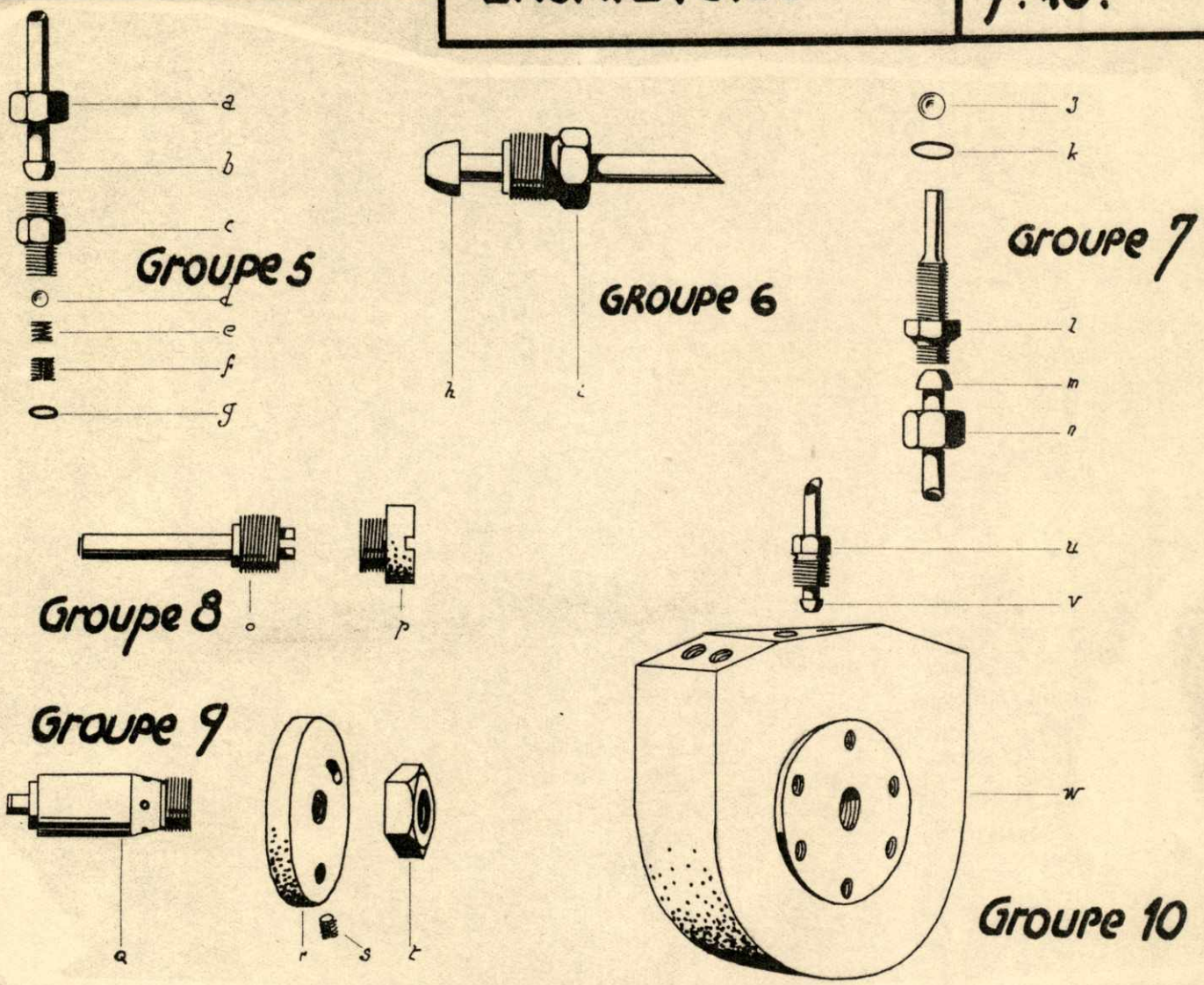
Wartung: Periodische Kontrolle der Verschraubungen der Luft- und Starter-Brennstoff-Leitungen.

STARTER HEYWOOD-MAG	VERGASER-VERTEILER.	GRUPPEN
Seite: 1002·3	ERSATZTEILE	1·2·3·4:



STÜCK-Nr		QUANT.	BEZEICHNUNG	GRuppen	PREIS:
a	411-C	1	Vergaserkörper	1	
b	274-R	1	Dichtungsring		
c	703-G	1	Schauloch-Zapfen		
d	9422×7	1	Dichtung ü. Sieb	2	
e	222×66	1	Anschlussstück		
f	280×25	1	Anschlussnipel 10/12		
G	275×27	1	" -Mutter 10/12		
h	M7×10 DIN83	1	Zapfenschraube	3	
i	274 P	1	Dichtung		
J	150×1	1	Kugel		
K	574 M	1	Zapfenschraube	4	
L	274 S	1	Dichtung		
M	150×1	1	Kugel		

STARTER HEYWOOD-MAG	VERGASER u. VERTEILER.	GRUPPEN
Seite: 1002-4	ERSATZTEILE	5·6·7·8 9·10:



STÜCK-Nr		QUANT.	BEZEICHNUNG	GRUPPEN	PREIS
a	275 × 23	1 St.	Anschlussmutter 2/4	5	
b	280 × 21		" - Nippel 2/4		
c	152 × 17		Ventilkörper		
d	150 × 4		Kugel 3/16"		
e	80 × 74		Ventilfeder		
f	257 × 8		Arretierschraube		
G	274 × 27		Dichtung		
h	9510 × 1		Anschlussnipel m. Rohr	6	
i	558 × 52		Anschlusstück		
J	150 × 1		Kugel	7	
K	274 P		Dichtung		
L	256 × 21		Anschlagschraube		
M	280 × 21		Anschlussnipel		
N	275 × 23		Anschlussmutter		
o	533 Z		Düse	8	
p	703 F		Zapfen		
Q	9471 × 4		Verteilerachse	9	
R	1781 × 14		" - Scheibe		
S	260 N		Schraubenzapfen		
T	341 × 30		Mutter		
u	558 × 55	6 St.	Anschlussmuttern	10	
v	280 × 24	6 St.	" - Nippel		
W	519 R	1 St.	Verteilerkörper		

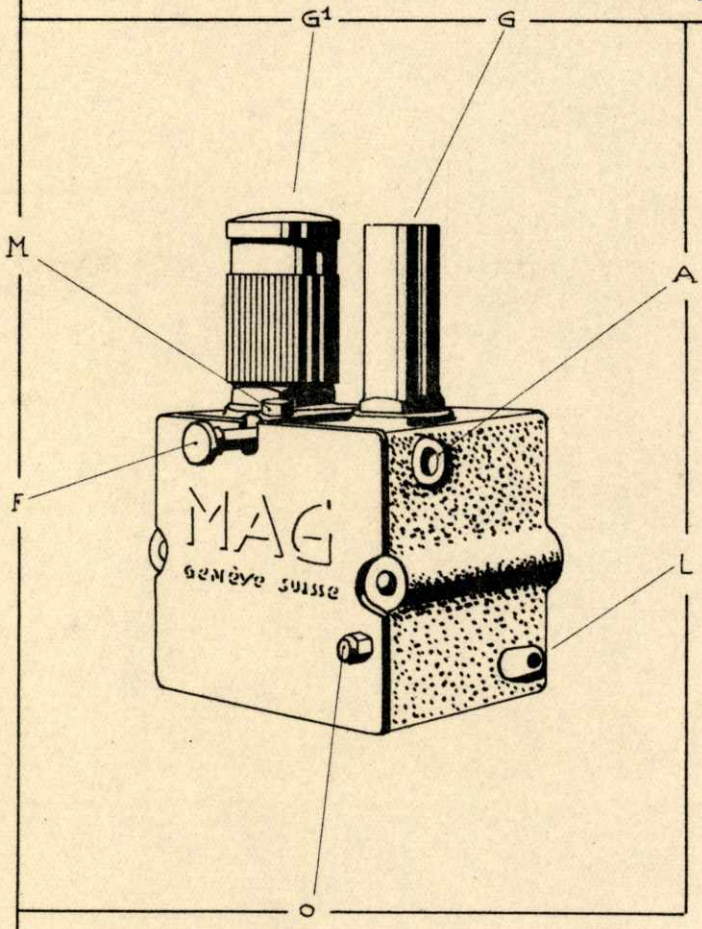
MOTOSACOCHE A.G.

ACACIAS - GENF - SCHWEIZ

STARTER HEYWOOD-MAG

•

AUTOMATISCHE DRUCKREGLER



G=Glocke der Regulierfeder der Hochdruckleitung. (G1=für Niederdruck) A=Anschlussleitung des Kompressors. L=Anschluss an den Hochdruckbehälter. O=Regulierschraube des Reduzierventils. F=Starterknopf. M Arretierschraube des Letzteren.

Der Automatische Druckregler:

A. Seine Bestimmung.

1. Automatische Begrenzung des Druckes in der Hochdruck (HD) und Niederdruckflasche (ND).

2. Automatische Schaltung der vom Kompressor angelieferten Luft in die Starter-Hochdruckflasche, in die Niederdruckflasche, und ins Freie; sobald beide Behälter die vorgeschriebene Druckfüllung erreicht haben, kommt der Kompressor dadurch auf Leerlauf.

B. Arbeitsweise.

Auf die Vorgänge, die sich bei Luftentnahme zum Start des Motors und zur Betätigung der Bremsen abspielen, im Nachfolgenden noch näher eintretend, sei vorerst die Auffüllung der beiden Druckluftflaschen erörtert.

Die vom Kompressor gelieferte Luft tritt in A ein und füllt durch die Leitung B die mit einem Rückschlagventil versehene HD-Flasche auf.

Der Kolben R steht mit der HD-Flasche mittelst einer Leitung in Verbindung, welche in das Reduzierventil Y einmündet. Dieses Ventil gibt den Luftstrom erst dann frei, wenn die Luftfüllung der Flasche einen gewissen Druck erreicht hat. Der Kolben R steht einerseits unter dem Luftdruck der HD-Flasche, andererseits unter der ihr entgegengesetzten Wirkung:

einer Feder G, die auf den Stössel Z drückt;
von 2 kleinen Federn, welche 2 Kugeln S in der Hohlkehle des Stössels Z festhalten.

Sobald durch Nachfüllung der HD-Flasche der Luftdruck grösser wird als der Federdruck, schnellt der Stössel Z nach oben, verdrängt somit die Kugel X, welche ihrerseits über die Nadel W das Kugelventil D abhebt.

Nun findet sich die Leitung A^1 für die vom Kompressor angelieferte Luft zum Übertritt in die zweite, die ND-Hälfte, des Druckreglers freigegeben. Über die Leitung C wird jetzt die ebenfalls mit einem Rückschlagventil versehene ND-Flasche aufgeladen.

Die Druckregulierung der ND-Flasche, deren gleichartige Organe unter Anführung der Ziffer 1 mit denselben Benennungen bezeichnet sind, ist dieselbe. Wenn sich nun aber in oben beschriebener Weise das Kugelventil D1 öffnet, so strömt die vom Kompressor angelieferte Luft direkt ins Freie aus, sodass der Kompressor im Leerlauf arbeitet.

Der Kolben R1 befindet sich, ohne Zwischenschaltung eines Reduzierventils, in direkter Verbindung mit der ND-Flasche.

Die sich im Startmoment abspielenden Vorgänge sind die folgenden.

Der Starterknopf F ist durch eine Sperrklinke gesichert. Durch Heben derselben und durch 1/3 Drehung (wahlweise nach links oder rechts) wird der Starterknopf frei gegeben.

Derselbe betätigt mittelst Kabelzug das Auslassventil der HD-Flasche, (s. auch: Auslassventil) und drücktüber den Hebel I auf den Hebel H, welcher den Durchlass des Ventils T frei gibt, sodass die auf die Unterseite des Kolbens R einwirkende Druckluft ausströmt. Der Kolben R fällt somit in seine Ausgangsstellung zurück und schliesst

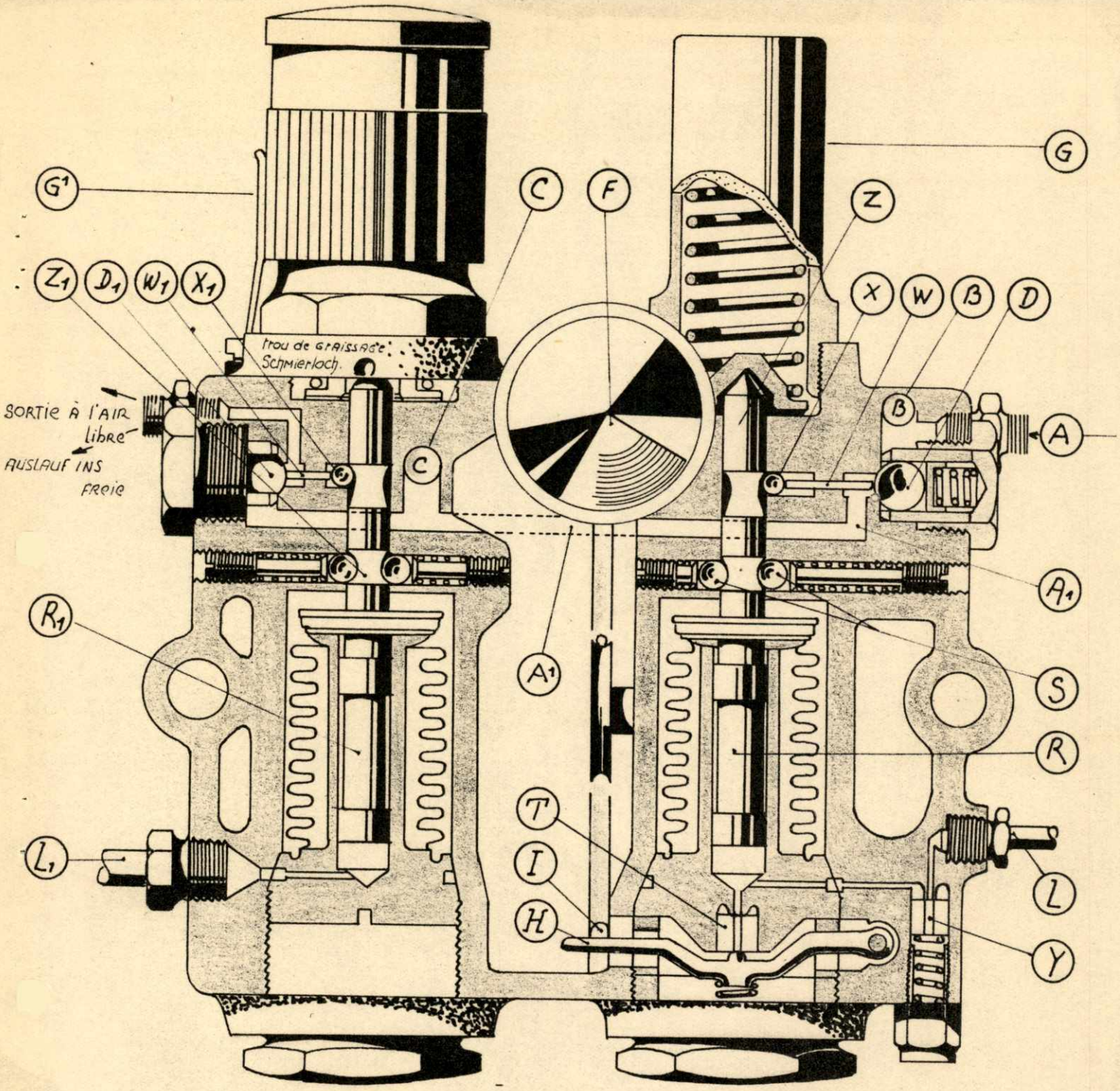
gleichzeitig das Kugelventil D. Die vom Luftverdichter in A einströmende Luft füllt nun das durch den Startvorgang entnommene Druckvolumen in der HD-Flasche wieder auf.

Die sich bei der Bremsbedienung ergebenden Vorgänge:

Die ND-Flasche verliert bei jeder Bremsbetätigung ein entsprechendes Luftvolumen. Die auf den Kolben R1 einwirkende Druckluft hält der Wirkung der Feder G1 nicht mehr Stand. Der Kolben R1 fällt deshalb, unter gleichzeitiger Schliessung des Kugelventils D1, in seine ursprüngliche Lage zurück. Die vom Kompressor an A und A1 gelieferte Druckluft füllt somit über C die ND-Flasche wieder auf.

C. Wartung des automatischen Reglers:

Regelmässige Ölung der Schmierlöcher, welche sich auf dem Hauptkörper des Regulier-Apparates befinden.



Gruppenweise Bezeichnung der verschiedenen Organe zu Banden des Ersatzteil-Dienstes

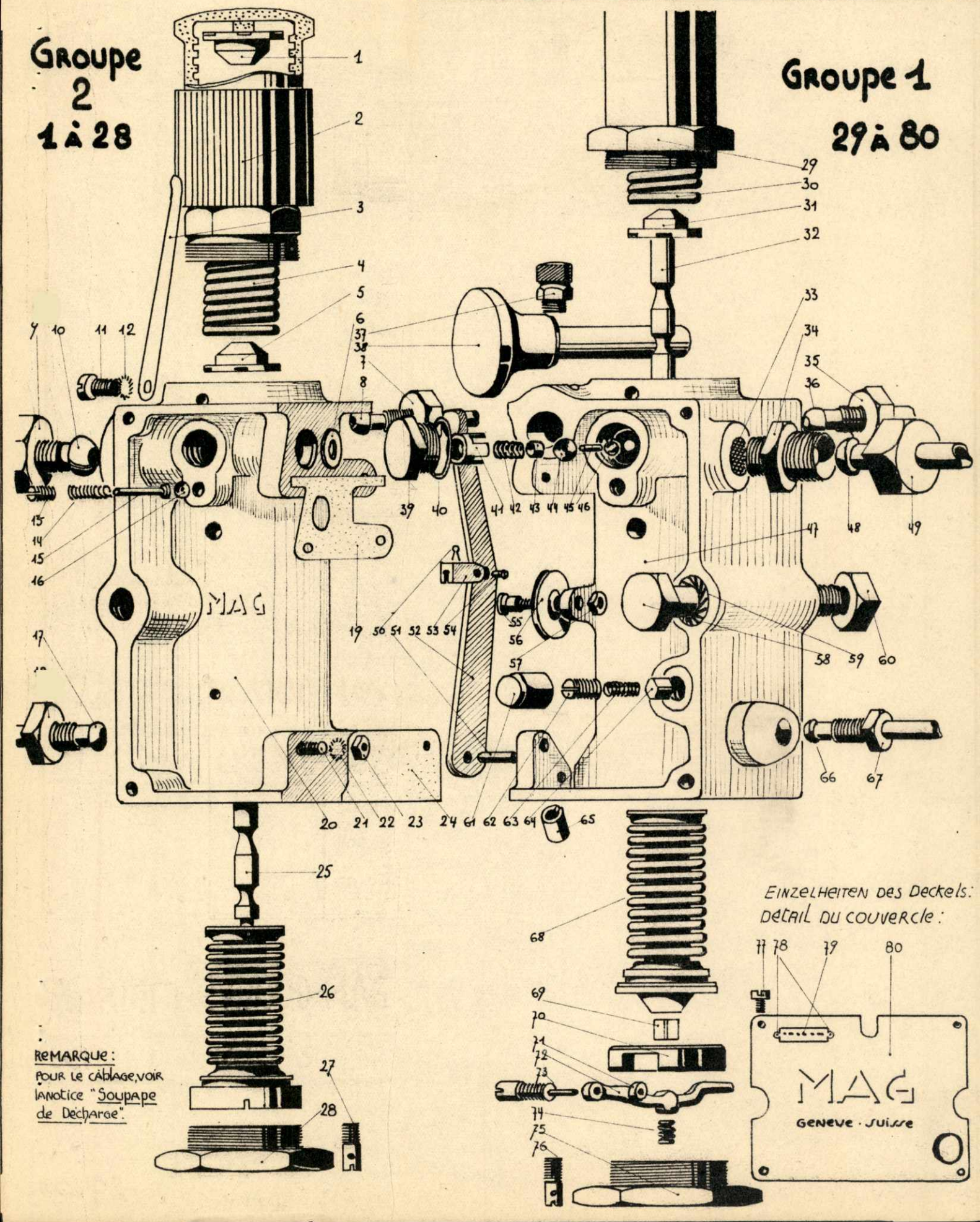
Gruppe 1:	Gruppe 2:
Organe der Hochdruckregulierung.	Organe der Niederdruckregulierung.

FUNKTIONSSCHEMA DES

AUTOMATISCHEN DRUCKREGLERS.

(s. Seite 1010-2 u.-3)

STARTER HEYWOOD-MAG	AUTOMAT. DRUCKREGLER	GRUPPEN
Seite: 1010-5	ERSATZTEILE	1 u. 2



STARTER HEYWOOD-MAG	AUTOM. DRUCKREGLER	GRUPPEN
Seite: 1010-6	ERSATZTEILE	1 u. 2

Gr	STÜCK-Nr.		QUANT.		BEZEICHNUNG	PREIS:
2 (Nieder-druck) ND	1	195 × 3	1		oberer Federteller	
	2	9479 × 3	1		Federglocke	
	3	123 F	1		Arretierfeder	
	4	80 × 57	1		Regulierfeder	
	5	195 × 3	1		unterer Federteller	
	6	274 × 34	1		Kupferdichtung	
	7	558 × 59	1		Zapfenschraube	
	8	280 × 24	1		Anschlussnippel	
	9	558 × 55	1		Zapfenschraube	
	10	280 × 24	1		Anschlussnippel	
	11	M5 × 6 DIN 83	1		Schraube f. Arretierfeder	
	12	AZ M5	1		Unterlagscheibe	
	13	260 P	2:HP	2:BP	Regulierschraube	
	14	80 × 58	2 "	2 "	Feder ("SNAP")	
	15	214 × 19	2 "	2 "	Führung f. Feder	
	16	150 × 2	2 "	2 "	Kugel ϕ 6 mm	
	17	280 × 24	1		Anschlussnippel	
	18	558 × 55	1		" - Schraube	
	19	626 × 19	1		Papierdichtung	
	20	1782 × 21	1		ND-Ventilkörper	
	21	M6 × 17 DIN 939	1		Stehbolzen f. ND + HD-Körper	
	22	AZ M6	1		Unterlagscheibe	
	23	M6 KrK 113	1		Mutter f. ND u. HD.	
	24	626 × 20	1		Papierdichtung	
	25	524 × 16	1		Stössel	
	26	9473 × 3	1		Federungskörper	
	27	257 × 5	1		Sicherungschraube	
	28	726 × 5	1		Regulierschraube	
1 (Hoch-Druck) HD	29	214 × 40	1		Federglocke	
	30	80 × 57	1		Regulierfeder	
	31	195 × 3	1		Federteller	
	32	524 × 16	1		Stössel	
	33	9422 × 6	1		Sieb	
	34	222 × 65	1		Anschlussstück	
	35	558 × 59	1		"	
	36	280 × 24	1		Anschlussnippel	
	37	9502 × 2	1		Arretierknopf	
	38	9502 × 3	1		Starterknopf.	
	39	222 × 52	1:HP	1:BP	Zapfen	
	40	274 × 30	1 "	1 "	Dichtungen	
	41	213 × 12	1 "	1 "	Kugelhalter	
	42	80 × 59	1 "	1 "	Kugelfeder	
	43	244 × 57	1 "	1 "	Stössel	
	44	150 × 3	1 "	1 "	Kugel ϕ 8 mm	
	45	244 × 56	1 "	1 "	Stössel	
	46	150 × 1	1 "	1 "	Kugel ϕ 5 mm	
	47	1782 × 22	1		HD-Ventilkörper	
	48	280 × 24	1		Anschlussnippel	
	49	275 × 26	1		" - Mutter	
	50	1 × 8 DIN 94	1		Splint	
	51	718 × 11	1		Achse	
	52	938-X	1		grosser Hebel	
	53	358 × 6	1		Bügel	
	54	718 × 12	1		" - Achse	
	55	1353 × 1	1		Schraube f. Kabelrolle	
	56	221 × 5	1		Kabelrolle	
	57	M6 KrK 113	1		Mutter f. Kabelrolle	
	58	M10 × 105 KrK 131	1:HP	1:BP	Bolzen f. Ventilkörper-Befestigung	
	59	AZ M10	1 "	1 "	Unterlagscheibe	
	60	M10 KrK 113	1 "	1 "	Mutter f. Ventilkörper- "	
	61	556 × 19	1		Mutter f. Reduzierventil	
	62	62-R	1		Regulierschraube	
	63	80 × 69	1		Feder f. Reduzierventil	
	64	9478 × 7	1		Ventil	
	65	1045 × 2	1		Kabel-Hülse	
	66	280 × 21	1		Anschlussnippel	
	67	558 × 52	1		Anschlussschraube	
	68	9473 × 4	1		Federungskörper	
	69	9478 × 8	1		Ventil	
	70	597 × 126	1		Zwischenstück geschlitzt	
	71	597 × 127	1		Zwischenstück	
	72	938-Y	1		Entladungshebel	
	73	1353 × 2	1		Schraube f. Hebelachse	
	74	80 × 68	1		Entladungsfeder	
	75	720 × 6	1		Deckel	
	76	257 × 5	1		Sicherungschraube	
	77	250-L	4		Befestigungschraube f. Deckel	
	78	KN 4	2		Nieten f. Schild 79	
	79	103-Y	1		Schild	
	80	810 × 35	1		Deckel	

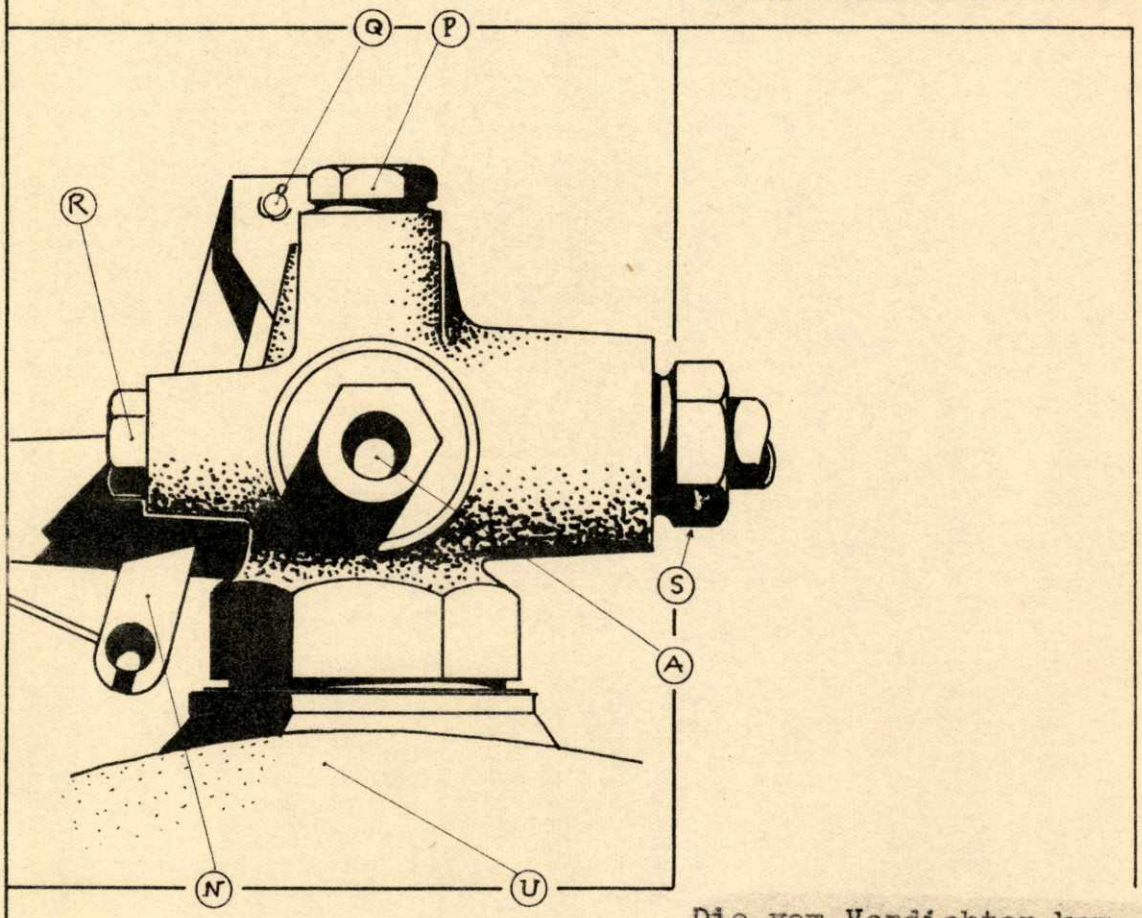
MOTOSACOCHE AG

ACACIAS · GENF · SCHWEIZ

STARTER HEYWOOD-MAG

•

DAS ANLASSVENTIL



Die vom Verdichter komprimierte Luft gelangt durch den Anschluss A und ein Rückschlagventil in die HD-Flasche. P ist die Stellschraube des Rückschlagventils. R ist ein Sicherheitsventil. Der Starterknopf welcher sich auf dem Druckregler befindet, hebt mittelst eines Kabels den Hebel N, sodass der Druckluft der Weg zu S frei gegeben ist.

S.1003-1

Zweck des Anlassventils.

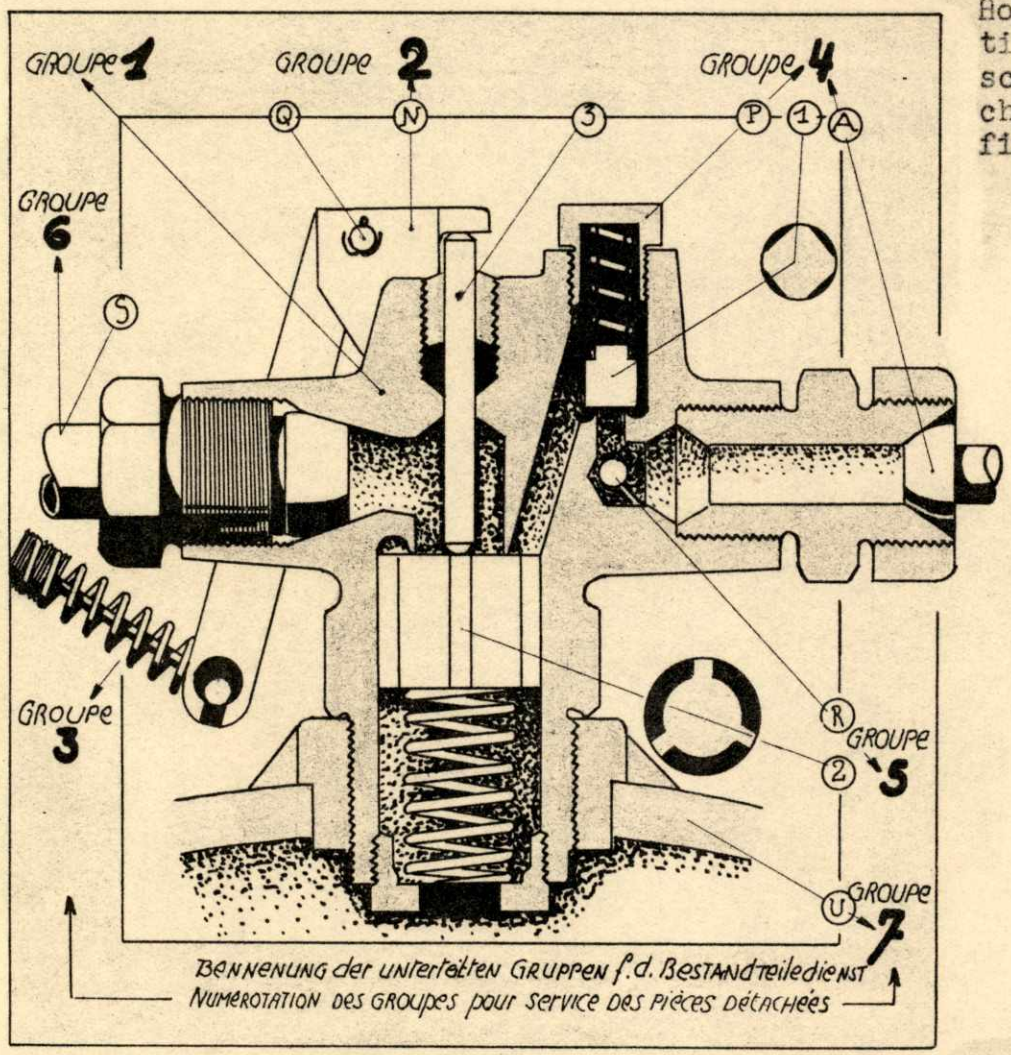
1. Die vom Druckregler zugeführte und der Auffüllung der Hochdruckflasche auf ca. 40 Atm. dienende Luft wird durch ein Rückschlagventil eingelassen.

2. Beschickung, mittelst Betätigung des Starterknopfes, der für die Startvorgänge benötigten Druckluft in den Hochdruckvergaser.

Arbeitsweise des Ventils.

1. Für die Ladung der Flasche U.

Die komprimierte Luft tritt, vom Druckregler angeliefert, in A ein. Sie öffnet das Rückschlagventil 1 und tritt über die Hohlkehle des Ventils 2 in die Flasche U ein. Ein Sicherheitsventil befindet sich unter R.



2. Startvorgang:

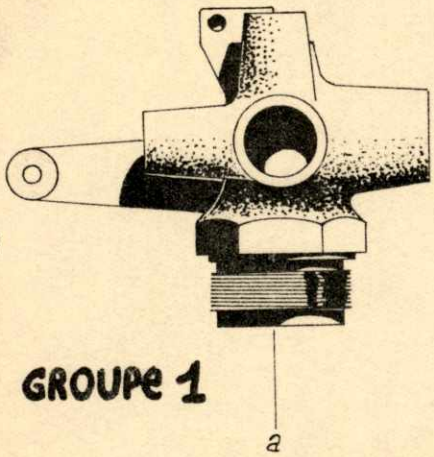
Der Starterknopf befindet sich auf dem automatischen Druckregler und sein Kabel ist mit dem Anlassventil N (Ventilheber) verbunden. Der Starterknopf wird durch Hochziehen der Sperrklinke und 1/4 Drehung nach links oder rechts frei gegeben. Durch kurzes Einpressen des Starterknopfes wird das Kabel gespannt, sodass der Ventilheber alsdann durch Vermittlung des Gestänges 3 das Ventil 2 öffnet, worauf der frei gegebene Luftstrom über die Leitung S zum Vergaser gelangt.

Wartung des Anlassventils.

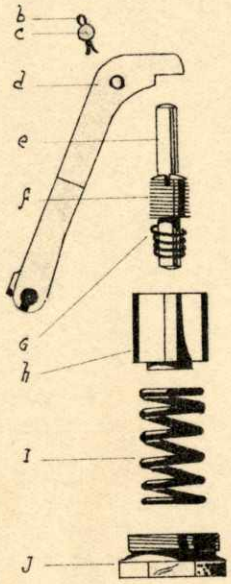
Regelmässige Schmierung des Starterkabels und der Achse Q, sowie Beachtung der Aufrechterhaltung eines Spiels von ca. 1 mm für das Kabel.

STARTER HEYWOOD-MAG — DAS ANLASSVENTIL: ERSATZTEILE — GRUPPEN 1·2·3·4

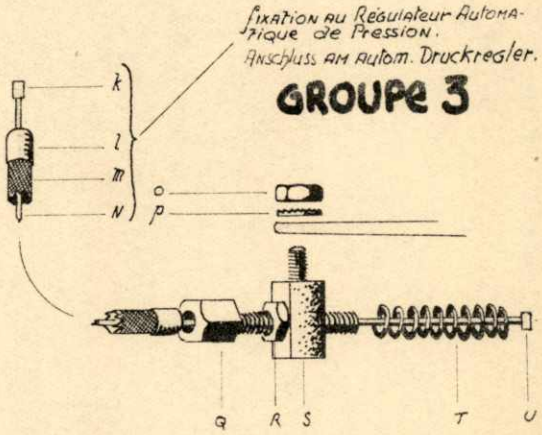
Seite: 1003-3



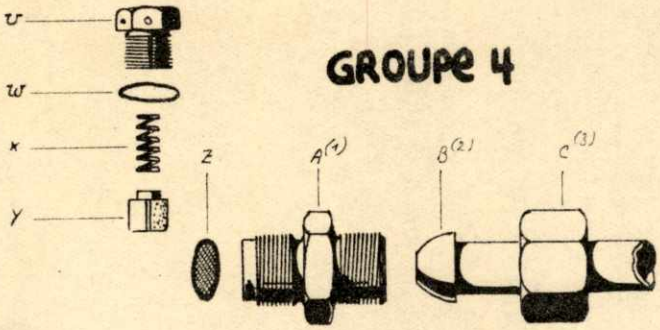
GROUPE 1



GROUPE 2



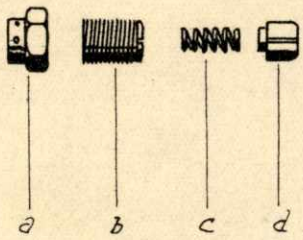
GROUPE 3



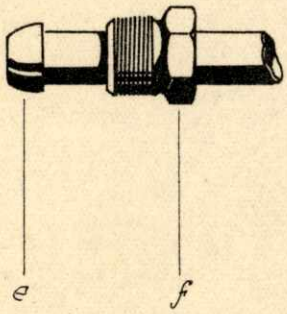
GROUPE 4

Gr.	STÜCK-Nr		QUANT.	BEZEICHNUNG	PREIS:	
1	a	1782×16	1	Körper f. Anlassventil		
2	b	DIN 94/1.5×8		Spint (2teilig)		
	c	718×4		Bügelachse		
	d	938-N		Hebel		
	e	117·B		Stössel		
	f	558×15		Stopfschraube		
	G			Kordel ϕ 2mm 80mm lang		
	h	9478×3		Centralventil		
	i	80×17		Feder		
	J	193×12		Zapfen		
3	K	145×9		Kabel-Oese		
	L	140 J	2	Endhülse f. Kabelhülle (2 st.)		
	M	143×100	1	Kabelhülle		
	N	141×114		Kabel		
	O	M5 KrK 113		Mutter f. Kabelregulierung		
	P	AZ M5		Unterlagscheibe f. do.		
	Q	129 J		Hohlschraube f. Kabelregulierung		
	R	114-A		Mutter " " "		
	S	1278-M		Kloben " " "		
	T	80×70		Feder " " "		
	U	145×10		Kabel-Oese		
4	V	193×25		Zapfenschraube		
	W	274×33		Dichtung		
	X	80×71		Ventilfeder		
	Y	9478×7		Rückschlagventil		
	Z	194/22×6		Filter-Dichtung		
	A1	222×65		Anschlussstück		
	B2	280×24		Anschlussnippel		
	C3	275×26		" -Mutter		

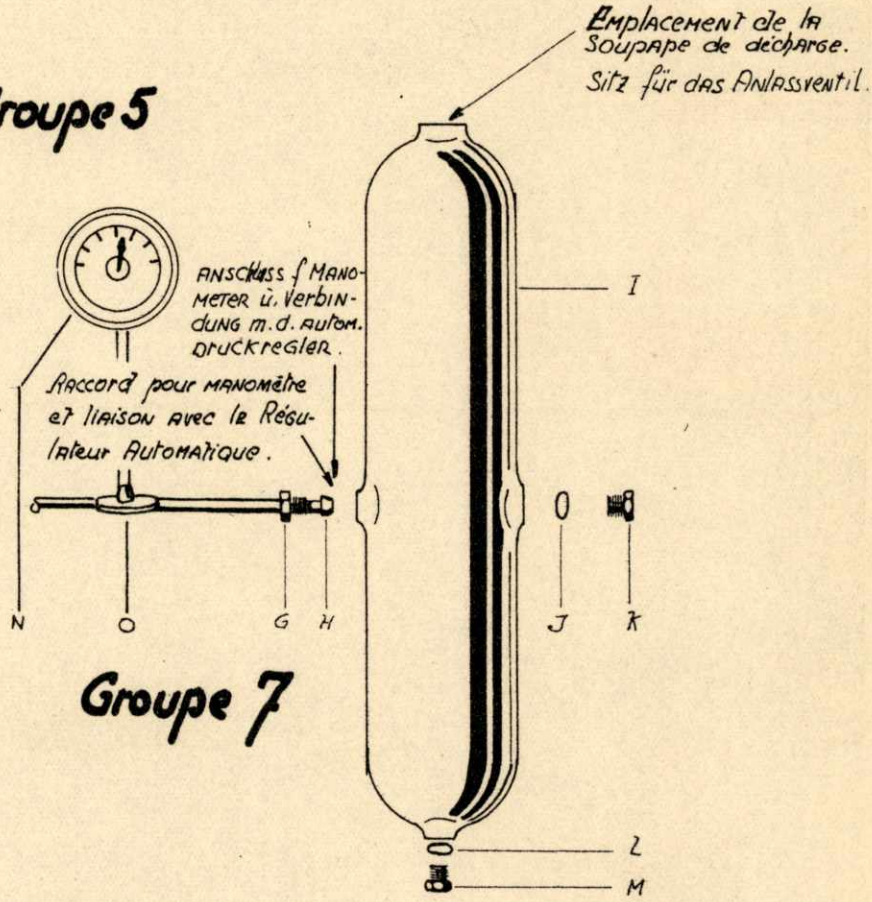
STARTER HEYWOOD-MAG	DAS ANLASSVENTIL:	GRUPPEN
SEITE: 1003-4	ERSATZTEILE	5·6·7



Groupe 5

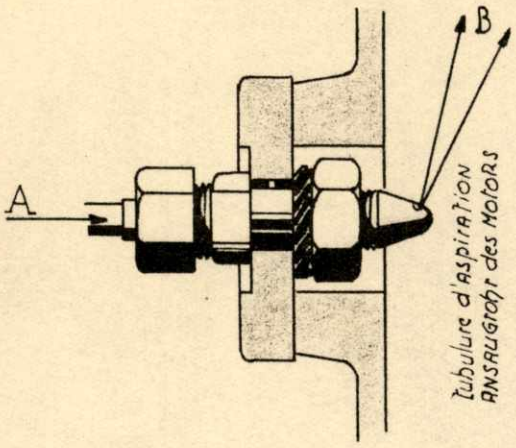


Groupe 6



Groupe 7

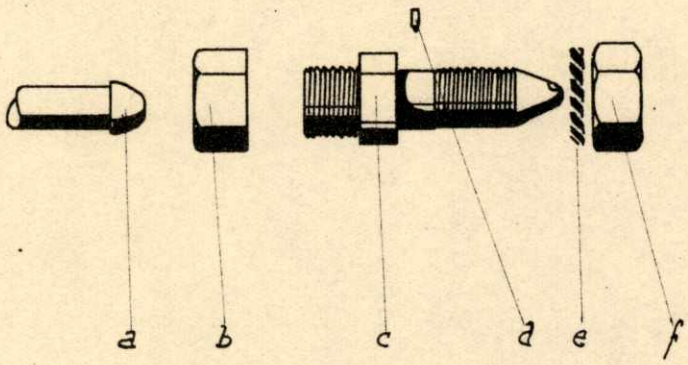
Gr.	STÜCK-Nr		QUANT.	BEZEICHNUNG	PREIS
5	a	294-U	1	Mutter f. Sicherheitsventil	
	b	62·V		Regulierschraube	
	c	80×72		Feder	
	d	9478×7		Ventil	
6	e	280×25		Anschlussnippel	
	f	558×56		" - Mutter	
7	G	275×23		" "	
	h	280×21		" - Nippel	
	i	9509×1		Hochdruck-Luftflasche	
	J	274×21		Dichtung	
	K	193×31		Entleerungszapfen	
	L	274×21		Dichtung	
	M	9508×1		Schmelz-Zapfen	
	N	1788×1		Manometer 0-50 Kg cm²	
	O	716-D		T-Anschlusstück	



A = entrée du carburant [Brennstoffleitung]
B = injection [Einspritzung]

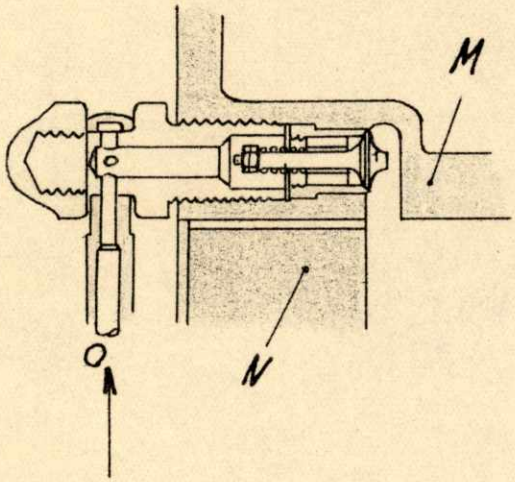
Der Zerstäuber ist ein Zusatzorgan, mittelst welchem ein Teil des in die Vergaserkammer gepumpten Starterbrennstoffes im Ansaugrohr des Motors vernebelt wird. Diese zusätzliche Einspritzung von Starterbrennstoff begegnet jeder allfällig noch möglichen Neigung zu Fehlzündungen. Ihre Wirkungsdauer ist anhaltender als diejenige des Startventils, denn der Druck im Vergaser sinkt nicht sofort ab, auch saugt die im Zylinder entstehende Luftleere den übrig verbliebenen Rest des Starter-Brennstoffes an.

BESCHREIBUNG.



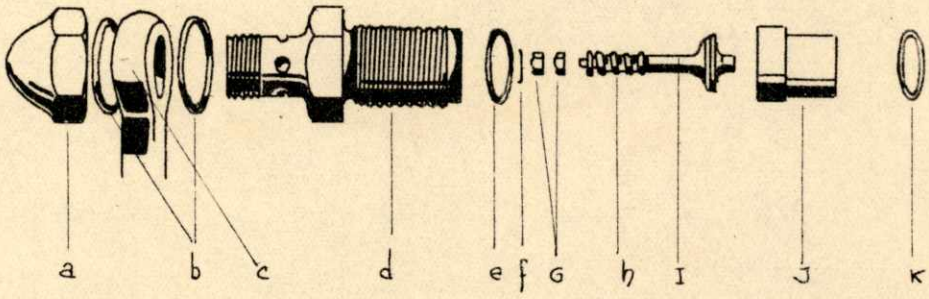
ERSATZTEILE.

STÜCK-Nr		QUANT.	BEZEICHNUNG:	PREIS:
a	280 × 21	1	Anschlussnippel	
b	275 × 23	1	Anschluss - Mutter	
c	1787 × 1	1	Düse	
d	ϕ 1.5 × 2.5	1	Splint	
e	AZ-M8	1	Unterlagscheibe	
f	M8 KrK 113	1	Mutter	



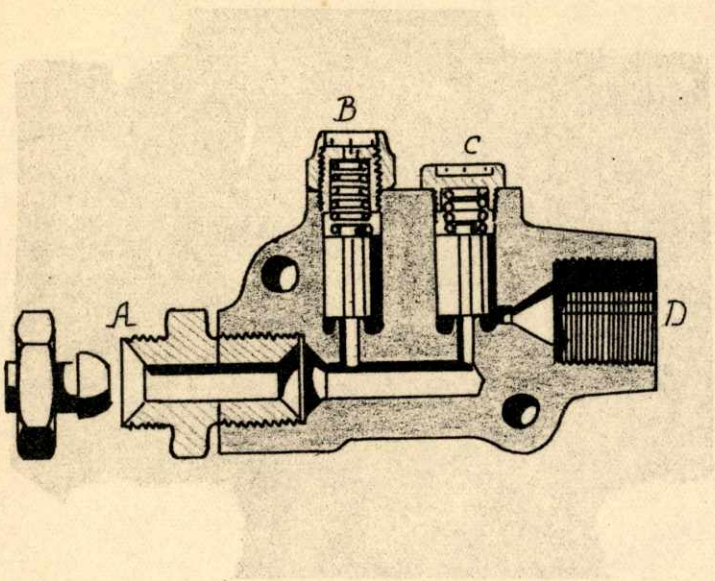
Das Startventil ist in den Zylinderkopf des Motors M eingeschraubt. Es dient dem Einlass in den Zylinder N der komprimierten Luft und des leicht zündbaren Gasgemisches. O=Zufuhr der komprimierten Luft und des Gasgemisches.

BESCHREIBUNG.



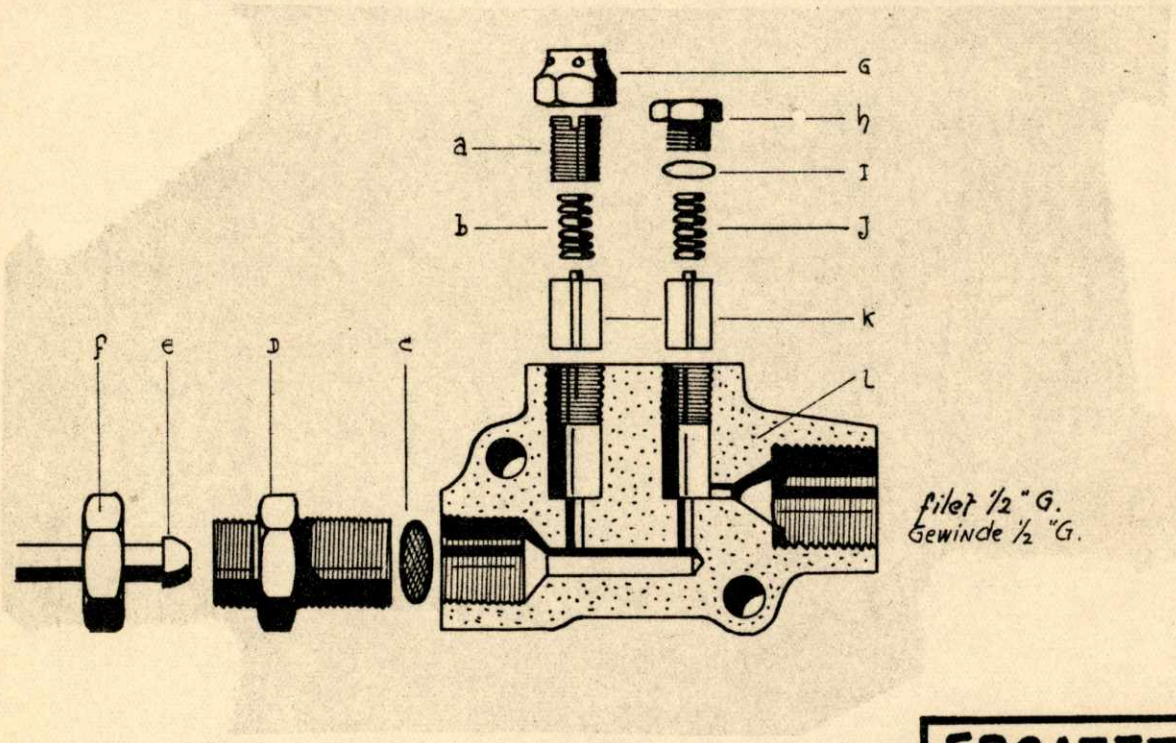
ERSATZTEILE.

STÜCK-Nr.		QUANT.	BEZEICHNUNG:	PREIS:	
a	566 × 5	6	Deckmutter		
b	274 × 40	12	Dichtung		
c	77 V	6	Winkelrohr-Anschlusstück		
d	1782 × 28	6	Ventilkörper		
e	274 × 46	6	Dichtung		
f	φ 1 × 10 Lg.	6	Sicherungsdraht		
G	M4 KrK113	12	Mutter		
h	223 × 27	6	Feder		
I	249 × 19	6	Ventil		
J	241 - U	6	Ventil-Führung		
K	274 × 18	6	Dichtung		



Das ND-Sperrventil befindet sich auf der Rohrleitung, welche die komprimierte Luft vom automatischen ND-Regler zur Druckflasche der pneumatischen Bremsen abliefert. Die vom Regulator kommende Druckluft tritt bei A ein. B ist ein Sicherheitsventil. Die komprimierte Luft hebt das Sperrventil C ab und strömt durch D weiter,

BESCHREIBUNG.

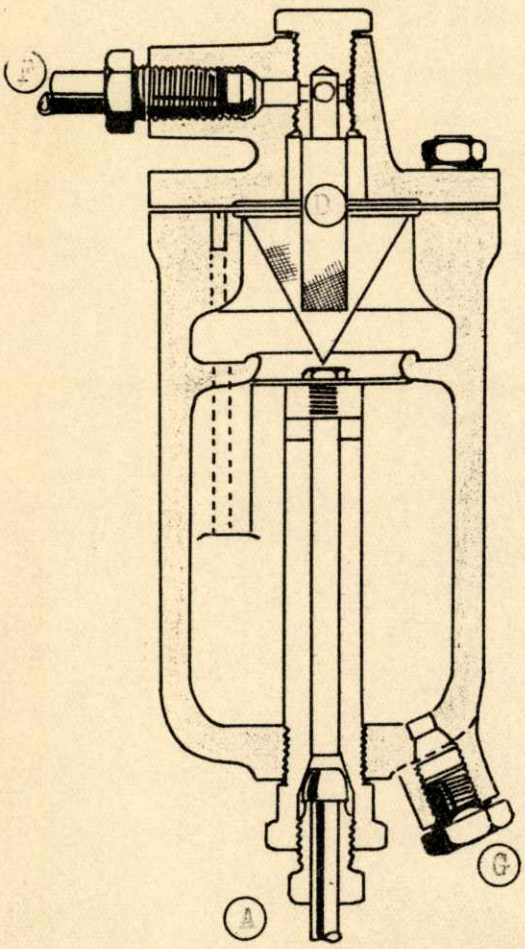


ERSATZTEILE.

STÜCK-Nr		QUANT.	BEZEICHNUNG:	PREIS:
a	62 V	1	Regulierschraube f. Sicherheitsventil	
b	80×73	1	Feder " " "	
c	9422 ×6	1	Dichtung ü. Sieb	
d	222 × 65	1	Anschlussstück	
e	280 × 24	1	Anschlussnippel	
f	275 × 26	1	Anschluss-Mutter	
G	294 U	1	Mutter f. Sichereitsventil.	
h	193 ×25	1	Zapfen f. Rückschlagventil	
i	274 × 33	1	Dichtung	
J	80×71	1	Feder f. Rückschlagventil.	
K	9478 × 7	2	Ventile	
L	1782 × 27	1	Ventilkörper	

BESCHREIBUNG:

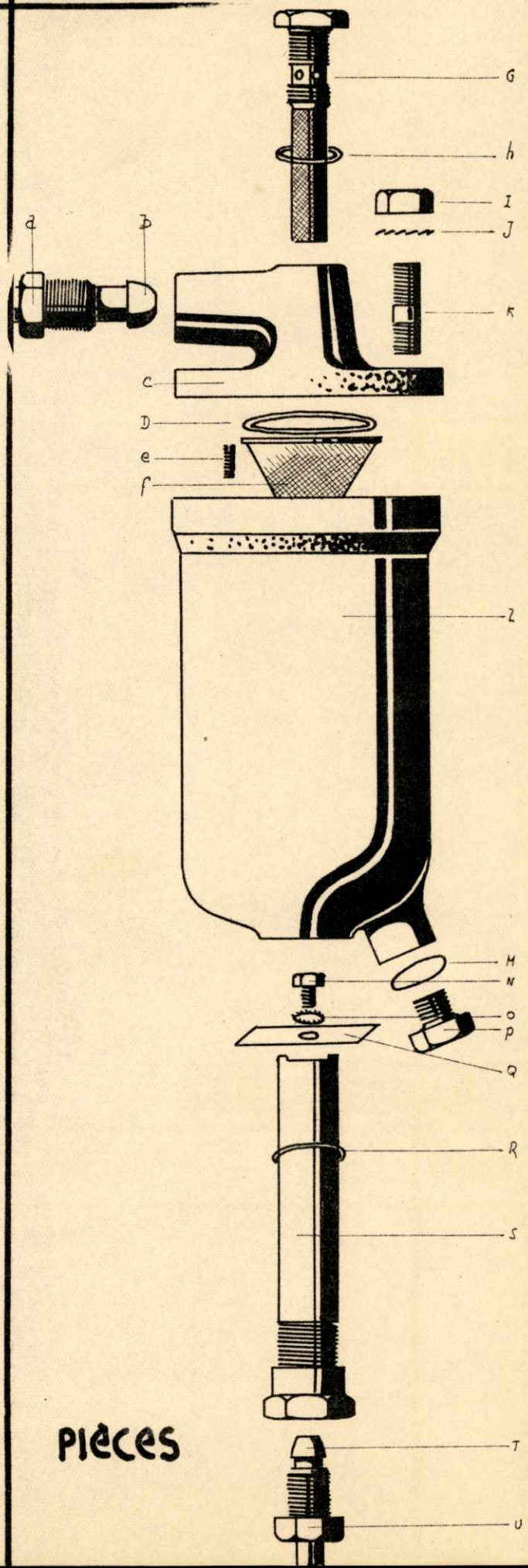
Ölabscheider.



Ölabscheider: Dieser Apparat wird zwischen dem Luftverdichter und automatischen Druckregler eingeschaltet. Er dient der Ausscheidung von Öl und Wasser-Dunst, welchen die vom Luftverdichter abgegebene Luft mit sich führt. Die Luft tritt bei A ein und nach erfolgter Filtrierung bei F aus. G ist ein Entleerungs-Verschluss. Er dient gleichzeitig als Luft-Einlass-Stutzen zur erstmaligen Füllung der Start- und Bremsluftflaschen.

Wartung: Periodische Reinigung des Filters D.

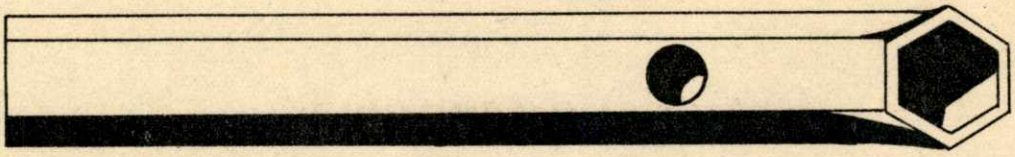
ERSATZTEILE:



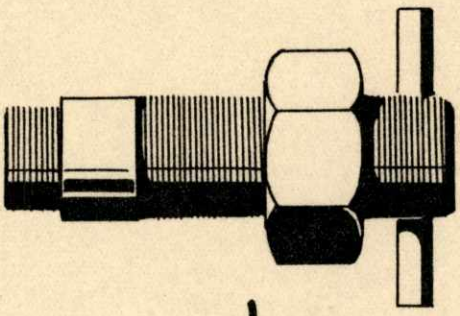
PIÈCES

STARTER HEYWOOD-MAG	DER OELABSCHEIDER	S. 1006-5

STÜCK-Nr.		QUANT.	BEZEICHNUNG:	PREIS:
a	558 × 55	1	Anschlussmutter	
b	280 × 24	1	" -Nippel	
c	810 × 34	1	Deckel	
d	759 × 63	1	Dichtung	
e	505 × 31	1	Zapfenschraube	
f	527 - V	1	Filter (konisch)	
G	9422 × 5	1	Luftfilter	
h	274 × 20	1	Dichtung	
i	M10 DIN 934	5	Mutter	
J	AZ M10	5	Unterlagscheibe	
K	M10×22 DIN 939	5	Stehbolzen	
L	65 M	1	Gehäuse des Oelabscheiders	
M	274 × 30	1	Dichtung	
N	M6×8 Kr.K144	1	Schraube	
O	AZ M6	1	Unterlagscheibe	
P	193 × 23	1	Zapfenschraube	
Q	775-U	1	Schirm	
R	274 × 8	1	Dichtung	
S	558 × 32	1	Einlassstutzen	
T	280 × 24	1	Anschlussnippel	
U	558 × 55	1	" -Mutter	



a



b

pour:
Soupapes de sûreté
Soupape Détendeur
Soupapes de retenue

für Sicherheitsventile,
Reduzierventil ü.
Rückschlagventile

c

pour:
Soupape 22 mm de
décharge d'air.

für:
Anlassventil ϕ 22 mm.

STÜCK-Nr.		QUANT.	BEZEICHNUNG:	PREIS:	
a	6p. 14	1	Steckschlüssel f. Zylinder		
		1	Abziehvorrichtung f. Anlassventil		
		1	Spindel m. Gewinde		